

«Der Donnerstag ist wie ein Feiertag»

VEREIN «Ich brauchte lange, bis ich den Schritt machte.» Mit dem Schritt meint der 80-jährige Flawiler einen Anruf bei der Spitex. Er brauchte Unterstützung bei der Betreuung seiner an Demenz erkrankten Frau. Denn: «Mir war klar, ich schaffe das nicht mehr lange allein.» Heute ist er froh, den Schritt gemacht zu haben, nachdem er seine Frau zunehmend und schliesslich 24 Stunden am Tag betreut hat.

Seit 2012 entlastet die Spitex Flawil-Degersheim pflegende Angehörige, damit diese die Möglichkeit bekommen, sich um ihre eigenen Bedürfnisse zu kümmern. Eine speziell geschulte und erfahrene Fachfrau betreut in der Zwischenzeit die an einer Demenz erkrankte Person entsprechend der individuellen Bedürfnisse. Die Einsätze finden nach Absprache in regelmässigen Abständen statt und können zeitlich von 30 Minuten bis zu einem Tag dauern. Dank der finanziellen Unterstützung verschiedener Organisationen in der Gemeinde Flawil kostet eine Stunde Betreuung 30 Franken. Pflegerische Leistungen können bei der Spitex mit der Betreuung kombiniert und mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

Seit dem Frühjahr 2023 bietet auch die ökumenische Hospizgruppe Flawil ein Betreuungsangebot an. Seit der Schliessung des Spitals haben die engagierten Freiwilligen vermehrt Kapazität und möchten ihr soziales Engagement für an Demenz erkrankte Menschen und deren Angehörige einsetzen. Für individuelle und geduldige Betreuung auf Spaziergängen, beim Vorlesen oder einem Spiel steht das Angebot für kurzfristige und unregelmässige Einsätze kostenlos zu Verfügung. Pflegerische Aufgaben und regelmässig wiederkehrende Einsätze werden aber nur durch die Spitex angeboten.

Irene Rüegg, welche die Leitung des Demenzteams der Spitex Flawil-Degersheim im Sommer 2023 übernommen hat, und Brigitte Kühne, Präsidentin der Hospizgruppe Flawil, haben sich zum Austausch getroffen und sind sich einig, dass sich die beiden Angebote sehr gut ergänzen und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit. «Wenn es dieses Angebot nicht gäbe», sinniert der 80-jährige Flawiler, «dann müsste meine Frau wohl ins Pflegeheim.» Er weiss zwar, dass dieser Tag kommen wird, «aber solange ich noch die Kraft habe, werde ich meine Frau in ihrer gewohnten Umgebung pflegen». Seit Oktober 2018 wird er dabei auch von der Spitex unterstützt, am

Montag und Dienstag jeweils zweieinhalb Stunden, am Donnerstag während sechs Stunden. Er lächelt: «Der Donnerstag ist für mich wie ein Feiertag.»

Irene Rüegg und Brigitte Kühne freuen sich über die gemeinsame Strategie. Denn die Betreuung von an einer Demenz erkrankten Person ist anspruchsvoll und lässt betreuenden Angehörigen oft kaum mehr Raum für sich selber. Der Wunsch, die erkrankte Person möglichst lange zu Hause zu betreuen, kann durch die beiden Angebote wirksam unterstützt werden. Im Wissen, dass es viel Überwindung kosten kann, Hilfe anzufordern, möchten die beiden Frauen betreuenden Angehörigen Mut machen, sich bei Bedarf für ein unverbindliches Gespräch zu melden.

Marianne Bargagna

Kontaktdaten und Informationen

Spitex Flawil-Degersheim
Telefon: 071 393 22 12
Website: www.spitex-flawil-degersheim.ch

Hospizgruppe Flawil
Telefon: 076 305 92 30
Website: www.hospizgruppe.ch

Hilfreiche Informationen zum Thema Demenz sind auch auf der Website von Alzheimer Schweiz, www.alzheimer-schweiz.ch, zu finden.



Irene Rüegg (links), Leiterin des Demenzteams der Spitex Flawil-Degersheim, und Brigitte Kühne, Präsidentin der Hospizgruppe Flawil, freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.